

# Leipziger Tageblatt

und

## Anzeiger.

N<sup>o</sup> 31.

Sonntags, den 31. Januar.

1836.

Vom 23. bis 29. Januar sind hier in Leipzig begraben worden:

Sonnabends, den 23. Januar.

Eine Frau 30½ Jahre, Hrn. Johann Kerstan's, königl. sächs. Oberpostamts-Secretairs, Buchhalters und Localcassirers Ehefrau, in der Windmühlengasse; st. an einer Brustkrankheit.

Eine Frau 63½ Jahre, Immanuel Christlieb Werner's, der Buchdruckerkunst Beflissenen Ehefrau, in der Quergasse; st. an der Wassersucht.

Eine Frau 55 Jahre, Gottlob Feickert's, Gold- und Silberdrathziehers Witwe, im Jakobs-hospital; st. an der Wassersucht.

Ein Knabe 2¼ Jahre, Johann Gabriel Traugott Braun's, Lackirers Sohn, Versorger, im Georgenhause; st. an der Atrophie.

Ein Mädchen 1½ Jahre, Johann Gottlob Vogel's, verabschiedeten Soldatens Tochter, in der Sandgasse; st. an einer Zahnkrankheit.

Sonntags, den 24. Januar.

Eine Jungfer 16¼ Jahre, Hrn. Johann Joseph Peti's, Bürgers, Kramers und Waarenmäcklers jüngste Tochter, in der Nicolaisstraße; st. an Krämpfen.

Ein Mädchen 9 Tage, Friedrich August Meyer's, Handarbeiters Tochter, in der Friedrichsstraße; st. an Krämpfen.

Montags, den 25. Januar.

Ein Junggeselle 32 Jahre, Hr. Franz Kretschmann, Lithograph, in der Gerbergasse; st. am Lungenschlage.

Eine Jungfer 43 Jahre, Hrn. Gottlob Meiner's, vormal. Bürgers und Kupferschmiedemeisters Tochter, aus Altenburg, in der Grimma'schen Gasse; st. an der Auszehrung.

Ein Knabe 4 Jahre, Hrn. Christ. Carl Landmanns, Bürgers und Bierschenkens Sohn, in der Fleischergasse; starb am Nervensieber.

Dienstags, den 26. Januar.

Eine Jungfer 25 Jahre, Hrn. Christian Gottfried Ahner's, vormal. Bürgers und Kaufmanns hinterl. älteste Tochter, an der Wasserfunkt; st. an einer Brustkrankheit.

Ein Knabe 1½ Jahre, Johann Gottlob Voigt's, der Buchdruckerkunst Beflissenen Sohn, in der Gerbergasse; st. am Wasserschlage.

Mittwochs, den 27. Januar.

Ein Mädchen 19 Tage, Hrn. Wenzel Anton Lurgenstein's, königl. sächs. concessionirten Kammsfabrikantens und Stadtraths Tochter, vor dem Thomaspfortchen; st. an Krämpfen.

Ein Knabe 1 Jahr, Hrn. Caspar Hirzel's, Bürgers und Kaufmanns, auch Schweizer. Handels-Consuls einziger Sohn, in der Grimma'schen Gasse; st. an Krämpfen.

Eine Frau 64 Jahre, Hrn. Christoph Friedrich Kieling's, Bürgers und Schneidermeisters geschiedene Ehefrau, in der Windmühlengasse; st. an einer Brustkrankheit.

Ein Mann 38 Jahre, Johann Gottlieb Burkhardt, Handarbeiter, in den Thonbergs-Strassenhäusern; st. an einer Brustkrankheit.

Ein Mann 26 Jahre, Karl Moriz Münnich, Handarbeiter, im Jakobshospital; st. an einer Brustkrankheit.



Donnerstags, den 28. Januar.

Ein Mädchen 10 Jahre, Hr. Johann August Pläfers, Bürgers und Einwohners Tochter, in der Windmühlengasse; st. an einer Brustkrankheit.

Ein todtgeb. Knabe, Hrn. Karl Friedrich Hofmann's, Schauspielers am hiesigen Stadttheater Sohn, am Rosplaz.

Ein Mann 55 Jahre, H. S. Eineker, Zimmergeselle, in der Webergasse; st. am Schlagflusse.

Eine Frau 38½ Jahre, Johann Gottfried Tragsdorf's, Wagenwächters Ehefrau, im Brühl; st. an der Brustentzündung.

Freitags, den 29. Januar.

Ein Knabe ½ Jahr, Hrn. August Ferdinand Runge's, Bürgers und der Tischlerinnung Obermeisters, auch Hausbesitzers Sohn, im Hall. Pförtchen; st. an Krämpfen.

Ein Mann 41 Jahre, Christoph Gottlieb Brand, Einwohner, im Jakobshospital; st. an der Darmentzündung.

Eine Knabe 9 Wochen, Wilhelm Gottlieb Schlegel's, Lohnbedientens Sohn, am neuen Neumarkte; st. an Krämpfen.

Ein Mann 61 Jahre, Johann Gottlieb Heinrich Theuring, Handarbeiter, welcher am 27. d. M. in seiner Wohnung erhängt gefunden wurde, in der Johannisgasse.

7 aus der Stadt, 14 aus der Vorstadt, 1 aus dem Georgenhause, 3 aus dem Jakobshospital, zusammen 25.

Vom 22. bis 28. Januar sind geboren:

11 Knaben, 16 Mädchen, zusammen 27 Kinder, worunter ein todtgeborener Knabe.

In der Paulkirche werden heute predigen:

Vormittags Herr M. Kändler; Nachmittags Herr M. Heyl.

### Theater der Stadt Leipzig.

Heute, den 31. Januar, zum zweiten Male: Die Feuerbraut, oder: Das Schloß am Aetna, romantische Oper in 3 Aufzügen von A. Klingemann. Musik von Heinrich Marschner.

### Physikalische Vorstellungen.

werden wieder heute, den 31. Januar, morgen, den 1. Februar, und Dienstag, den 2. Februar, gegeben. Einen günstigen Zuspruch erwartet ergebenst Panzer, Mechanikus.

### Bekanntmachung.

Meine bisher in Reudnitz bestandene

Königl. Sächs. concessionirte

### Eau de Cologne - Fabrik

habe ich in mein Haus, Johannisvorstadt, Friedrichsstraße Nr. 19, verlegt, und empfehle ich mein Fabrikat, wovon zur Bequemlichkeit eines geehrten Publicums eine Niederlage bei den Herren Herold & Comp., am Markte, verbleibt, auf das Angelegentlichste.

Leipzig, im Monat Januar 1836.

A. W. Buschbeck.

Empfehlung. Bei seiner Durchreise von St. Petersburg und Moskau empfiehlt sich einem hochzuverehrenten Publicum im Portraitmalen, in Del und Miniatur, zu den billigsten Preisen, wo für die genaueste Aehnlichkeit garantirt wird. Arbeiten stehen zur Ansicht, wo auch Bestellungen angenommen werden.

Reischel,

neue Straße Nr. 1096, eine Treppe hoch.

### Etwas vorzüglich Schönes: Echte Lüneburger Briefen

erhielt wieder und verkauft wohlfeil

Friedr. Schwennicke, im Salzgäßchen.

### Lager fertiger Wäsche für Herren.

Wilhelmine Dupont empfiehlt sich einem geehrten hiesigen und auswärtigen Publicum mit einem schön sortirten Lager fertiger Wäsche für Herren, bestehend in feinen und ordinären Ober- und Unterhemden, in couleurten Oberhemden, Chemisettes, Herrenkragen und Manschetten in sehr verschiedenen Qualitäten und in den neuesten Fagons.

Durch reelle Bedienung und möglichst billigste Preise wird sie ihre verehrenten Abnehmer stets zufrieden zu stellen bemüht sein.

Bestellungen auf alle in dieses Fach einschlagende Artikel werden jederzeit angenommen und von ihr auf das Pünctlichste besorgt.

Ihre Wohnung ist in der Reichsstraße Nr. 584, erste Etage, dem Schuhmachergäßchen gegenüber.



**Fogis-Gesuch.** Ein Witwer mit einer 12jährigen Tochter sucht ein kleines Familienlogis mit Bodengelass, oder würde auch bei einer Familie eine Stube, Kammer nebst Bodenraum beziehen. Nähere Auskunft erbittet man im Böttchergäßchen Nr. 488 parterre zu ertheilen.

Zu vermieten ist in Nr. 842, 3 Treppen hoch, eine Schlafstelle, welche sogleich bezogen werden kann, und ist daselbst zu erfragen.

**Bekanntmachung.** Indem ich ein geehrtes Publicum zu dem heute Abend im neuen Schützenhause statt findenden Declamatorium nochmals ergebenst einlade, beehre ich mich, bekannt zu machen, daß durch gütige Unterstützung des vereinigten Musikchors, unter Direction des Herrn Queißer, die Pausen mit Musikstücken ausgefüllt werden. Auch werde ich dabei den mir durch die Stadtpost anonym zugesendeten Wunsch, das Gedicht: „Agnes, die unglückliche Nachtwandlerin in Dresden, von Mey“, mit vorzutragen realisiren.

Anfang 7 Uhr.

E. Eichhoff, Declamator.

## Concert im Schützenhause.

Einem musikliebenden Publicum beehren sich Unterzeichnete, hiermit ergebenst bekannt zu machen, daß in dem heutigen Concerte im Saale des Schützenhauses zu Anfange des 3ten Theiles Lanners großes Potpourri: **Musikalische Revue**, zur Aufführung kommt.

Das vereinigte Musikchor  
unter Direction E. Queißers.

## Extra-Concert

im Saale zur grossen Funkenburg morgen, den 1. Februar 1836.

### Erster Theil.

Ouverture zu Lestocq, von Auber.

Introduction aus der Oper: „die Braut“, von Auber.

Arie aus Libella, von Reissiger.

Walzer aus der Oper: „die Jüdin“, von Halevy.

### Zweiter Theil.

Ouverture zu der Oper: „der Cornet“, von L. Schubert.

Adagio con Pollacca für die Violine, von Kalliwoda, vorgetragen von Herrn J. Zöllner.

Trinkehor aus der Oper: „die Jüdin“, von Halevy.

Flageolet-Galoppe, von J. G. Hauschild sen. (Neu.)

### Dritter Theil.

Ouverture von J. G. Hauschild sen. (Neu.)

Concert für die Clarinette, von C. M. v. Weber, vorgetragen von Herrn A. Hauschild jun.

Orpheus-Walzer von M. Tittel. (Neu.)

Tadolini-Galoppe, von J. Lanner.

### Potpourri,

grosser musikalischer Spektakel oder die Fortschritte der Musik. Ein Fresko-Gemälde in 21 Bildern, von Wienerius, Professor einer neuen romantischen Schule. Scene: der Jahrmarkt zu Taucha.

1. Gang nach Taucha. 2. Ankunft. 3. Restauration. 4. Polichinell-Theater. 5. Bären-tanz. 6. Vivat dem Bürgermeister. 7. Dankadresse. 8. Tanzvergnügen. 9. Auszug aus Taucha. 10. Heiterer Blick-Tanz. 11. Studentengesang. 12. Gesang von Handwerkern. 13. Grüne Schenke-, 3 Mohren-Tanz. 14. Uneinigkeit. 15. Ruhe. 16. Einzug in Leipzig. 17. Abendessen. 18. Begeisterung. 19. Liebesabenteuer. 20. Nachtwächterlied und 21. Schluss.

Anfang 7 Uhr. Entree à Person 2 Gr.

Das Musikchor der grossen Funkenburg.

Mit warmen und kalten Speisen, so wie mit guten Getränken, wird bestens aufwarten  
Ferdinand Becker.

**Einladung.** Morgen, den 1. Februar, so wie alle Montage, zur Tanz-Abendvergnügung in der grünen Linde, mit stark besetztem Orchester, wozu alle Freunde und Bekannte ganz ergebenst einladet  
Herrmann Friedel, Tanzmeister.



In Bezug auf obige Annonce bemerke ich, daß ich Alles aufgeboten habe, um meinen verehrten Gästen mit vorzüglich guten Bieren aufzuwarten und ist meine Einrichtung so getroffen, daß ich hoffe, den Beifall derselben zu erhalten.

A. Münzner, in der grünen Linde.

**Heute**, Sonntag den 31. Januar, Concert im Salon des Herrn Kupfer, wo auf mehrfaches Verlangen Lanners Walzer, der Kaiserin von Oesterreich gewidmet, zur Aufführung kommen wird.

Das Musikchor  
v. Julius Poppsch.

Anzeige. Gutes Weisbier ist stets zu haben à 1 Gr. 3 Pf. die Flasche, bei  
J. J. Wetzel.

Anzeige. Von heute an sind alle Tage frische Pfannenkuchen zu haben in Lindenau im Kaffeegarten, bei der Witwe Verliß.

Einladung. Morgen, den 1. Februar, außer Schweinsknöchelchen mit Klößen und Meerrettig, Karpfen, polnisch. Es ladet ergebenst ein  
Einhorn, in den 3 Mohren.

Einladung. Heute, als den 31. Januar, ladet zu frischen Pfannenkuchen ganz ergebenst ein  
Engmann, in Neufellerhausen.

### Ergebenste Einladung.

Morgen, den 1. Februar, ladet seine Söhne und Freunde zu frischer Wurst nebst andern Speisen und guten Getränken höflichst ein  
Hinteres Brandvorwerk.  
Herrmann.

Anzeige. Heute, den 31. Januar, werden wieder Pfannenkuchen mit verschiedener Füllung in Portionen verabreicht.  
Schulze, in Stötteritz.

### Abt na u n d o r f.

Zu frischen Pfannenkuchen ladet heute und die nächstkommenden Sonntage ergebenst ein  
Eduard Achilles, Wirth daselbst.

Gefunden wurde am 17. im Saale des Hotel de Pologne Damenschmuck, welcher gegen genaue Beschreibung bei C. F. Weber, Nr. 593, in Empfang genommen werden kann.

\* \* \* Ihrem Freunde S—l. gratuliren zu seinem heutigen Wiegenfeste die lustigen Leidens- und Freudensgefährten

M. S. E. n. D. t. S. a. 3—u. 3—l. a. u. g. M. C. S—h. a. M—h—m.

### Thorzettel vom 30. Januar.

Von gestern Abend 5 bis heute früh 7 Uhr.

Grimma'sches Thor.

Auf der Dresdener Giltpost: Hr. Optm. v. Dallwig, von hier, v. Dresden zurück, Hr. D. Kuge, v. Halle, Hr. Lieut. Quiot, v. Mainz, u. Mad. Stricker, v. Dresden, passiren durch.

Hr. Oblgsdiener Heinbold, v. hier, v. Dresden zurück.

Halle'sches Thor.

Hr. Rfm. Prasser, v. Halle, im schw. Kreuze.

Dem. Blankenburg, v. Halle, in der g. Krone.

Die Halberstädter Giltpost, um 4 Uhr.

Auf der Magdeburger Post, 4 1/2 Uhr: Hr. Rfm. Elliker, v. Köhnach, im Hotel de Saxe.

Kanstädter Thor.

Hr. Rfm. Wendt, v. Offenbach, im Hotel de Russie.

Der Frankfurter Post-Packwagen, um 5 Uhr.

Petersthor.

Hr. Rfm. Schwarzenberg, v. Oberfeld, passirt durch.

Se. Durchlaucht Fürst Reuß, v. Lobenstein, im H. de Bav.

Hospitalthor.

Hr. Rfm. Winkler, v. hier, v. Köhnig zurück.

Von heute früh 7 bis Vormittag 11 Uhr.

Grimma'sches Thor.

Die Dresdener Nacht-Giltpost.

Kanstädter Thor.

Die Hamburger reitende Post, um 7 Uhr.

Hr. Rfm. Fiedler, v. Kreisburg, bei Klippi

Hospitalthor.

Auf der Annaberger Post, um 7 Uhr: Hr. Rfm. Sala, nebst Sohn u. Tochter, v. Chemnitz, passirt durch.

Halle'sches und Petersthor: Vacant.

Von Vormittag 11 bis Nachmittag 2 Uhr.

Halle'sches Thor.

Auf der Berliner Giltpost, 1 1/2 Uhr: Hr. Rfm. Hänel, von Annaberg, in St. Berlin, Hr. v. Carlshausen, von Hanau, in der Feuerkugel.

Auf der Braunschweiger Giltpost, 1 1/2 Uhr: Hrn. Rfm. Dixon u. Dabghun, v. Hamburg, im Blumenberge.

Hospitalthor.

Hr. Rfm. Fröhlich, v. Dessau, bei Fröhlich.

Von Nachmittag 2 bis Abends 5 Uhr.

Grimma'sches Thor.

Hr. Graf Wengersen, v. Zschepplin, im Hotel de Prusse.

Kanstädter Thor.

Hr. Gräfin Resselrode, v. Petersburg, im H. de Saxe.

Hr. Rfm. Fairon, v. Brüssel, passirt durch.

Grimma'sches, Peters- u. Hospitalthor: Vacant.

Verleger: E. Polz.